

d.velop/Otera

KI-gestützte Prozessautomatisierung

[02.12.2025] Der Dokumentenmanagement-Spezialist d.velop erweitert das Leistungsspektrum seiner Plattform um die Lösung Agentic IDP des Herstellers Otera. Dies ermöglicht eine KI-basierte, automatisierte Dokumentenverarbeitung – die ganz ohne Trainingsphase sofort einsatzbereit ist.

Das Unternehmen [d.velop](#), nach eigenen Angaben führender europäischer Plattformanbieter für Software zur Digitalisierung von dokumentenbezogenen Geschäftsprozessen, gibt eine strategische Partnerschaft mit dem österreichischen KI-Unternehmen [Otera](#) bekannt. Ziel ist es, eine fortschrittliche Form von Intelligent Document Processing (IDP) auf die d.velop platform zu bringen. Durch die nahtlose Integration der Agentic-IDP-Technologie von Otera sollen d.velop-Kunden Zugang zu einer vollautomatisierten, layoutunabhängigen und sofort einsetzbaren Dokumentenverarbeitung erhalten, die ohne Training oder Daten-Labeling auskommt. So sollen KI-gestützte Automatisierungen für Dokumententrennung, -klassifizierung und Datenextraktion schnell und unkompliziert in bestehende d.velop-Systeme eingebunden werden können. „Durch die Integration von Agentic-IDP in unsere bestehenden Lösungen können unsere Kunden nicht nur ihre Dokumentenprozesse effizienter gestalten, sondern auch die Verarbeitungsgeschwindigkeit und -genauigkeit signifikant erhöhen“, sagt Martin Greiwe, Vorstandssprecher bei d.velop.

Wenig manuelles Eingreifen nötig

Agentic IDP basiert auf einer proprietären Multi-Agent-Engine und Vision-LLM-Technologie, die Dokumente kontextuell versteht, und dies ganz unabhängig von Layouts, Sprache oder Struktur. Dadurch liefert Otera laut d.velop den neuen Industriestandard für Dokumentenverarbeitung: Die Lösung erzielt die weltweit höchsten Dunkelverarbeitungsquoten und reduziert den manuellen Prüfaufwand deutlich. Der Anteil der Vorgänge, die vollständig automatisiert und ohne manuelles Eingreifen bearbeitet werden können, soll bis zu 90 Prozent betragen. Dank Multi-Layer-OCR und vorkonfigurierten KI-Modellen kann die Lösung in wenigen Stunden produktiv einsatzbereit sein. Das sonst übliche Daten-Labeling oder langwieriges Training entfallen. Mit der Lösung können Unternehmen aus verschiedenen Branchen von einer schnellen, benutzerfreundlichen und vortrainierten Plattform profitieren, die ohne umfangreiche Programmierkenntnisse genutzt werden kann. Die Integration der Agentic-IDP-Technologie in die d.velop platform ist ab sofort verfügbar.

(sib)

Stichwörter: Künstliche Intelligenz, d.velop, Dokumenten-Management, Otera